

SAC Sektion Grenchen

<http://www.sac-grenchen.ch>

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Oktober 2025

Nummer 10

71. Jahrgang

# Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00

## Holzertag / Arbeitstag am 25. Oktober

Für die Weiterverarbeitung von 2-jährigem Holz sowie verschiedene kleinere Arbeiten rund ums Chalet sowie im Chalet braucht es wiederum viele Helfer!!

Auch werden wir uns wieder der Pflege von nicht offiziellen Wanderwegen widmen, welche in unserer Region gerne von SAC-lern begangen werden!

Treffpunkt 8.00 Uhr bei der Holzerhütte

Für ein „währschaftes“ Znüni und Zmittag ist gesorgt!

(Wiederum wird uns Paul Wigger mit seinen Kochkünsten kulinarisch verwöhnen!)

Anmeldungen bis Mittwoch 22. Oktober an Patrik Mosimann:

Tel. P: 032 653 30 46 / Tel. M: 079 218 44 20

E-Mail: [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)

Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!

## Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Diego Werthmüller, Derendingen	Madeleine Lanz, Gosliwil	

Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2025:  
Daten als \*.doc oder \*.docx per E-Mail an die Redaktion:

10. Oktober 2025

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

### Wir gratulieren im Oktober 2025 zum runden Geburtstag:

**Caspar Riedi** feiert am 2. Oktober seinen 96. Geburtstag in Maienfeld

**Rudolf Graf** feiert am 11. Oktober seinen 90. Geburtstag in Feldbrunnen

**Herzliche Gratulation!**



Zaugg Metallbau AG  
Schlosserei • Kunstschmiede  
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47



# VELO SÜD

**IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR**

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder



# hetzel

## Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

# **INTERSPORT**<sup>®</sup> WIRTH Grenchen

GUT GERÜSTET FÜR  
UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER+WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

Grenchen / Solothurn

 SCHREINEREI  
**SCHWARZ AG**

KÜCHEN *Création* AG

[www.rundumbauen.ch](http://www.rundumbauen.ch)

**Ihr Elektro-Partner**

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



**WERDER ELEKTRO AG**  
Grenchen

**Tourenwesen**

**Klettertraining auf privater Basis:**

**Halle ab Anfang Oktober bis Ende März**

**Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen**

**Anmeldung: Nicolas Liehti; 079 300 40 09. Infos per WhatsApp-Gruppe**

Samstag 25. Oktober  
Holzen im Chalet

## Siehe bitte den Hinweis auf Seite 1

### JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

### Klettertraining auf privater Basis: Halle ab Anfang Oktober bis Ende März

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

**Anmeldung:** Nicolas Liechti; 079 300 40 09. Infos per WhatsApp-Gruppe

### Sonntag 5. Oktober Bouldern Blausee

Bitte Kontakt aufnehmen mit Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

## Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

### Mittwoch 1. Oktober GEO-Weg Schinznach Bad

**Tourenbeschreibung:**

Auf dem GeoWeg Schinznach-Bad – Schloss Habsburg – Scherz – Schinznach-Bad erwartet uns auf kleinstem Raum eine grosse geologische und landschaftliche Vielfalt.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Leichte Wanderung, 11 Km

**Marschzeit:** Ca. 3 ½ Std.

**Höhendifferenz:** Ca. 150 m auf/ab

**Verpflegung:** Im Restaurant Fr. 22.00

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Fr. 29.00 Halbtax

**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli

**Anmeldung bis:** 29. September, 12 Uhr

**Besammling:** Bahnhof Süd 7.15 Uhr

**Abfahrt:** 7.25 Uhr

**Rückkehr:** Ca. 17.00 Uhr

**Tourenleiterin:** Vreni Meier

**Tel:** 032 652 41 53

**Natel:** 078 657 56 19

### Mittwoch 8. Oktober 14. Etappe Röstigraben Schwarzsee – Jaun

**Tourenbeschreibung:**

Diese Etappe führt uns über den Euschelsspass nach Jaun. Wir starten in Schwarzsee Bad und steigen über die Untere Rippa, Stierenberg, Untere Euschels hoch zum Euschelsspass. Von dort in vielen kleinen und grossen Kehren hinunter nach Jaun. Es hat viele Restaurants auf dem Weg. Da es Alphütten sind, ist es möglich, dass sie im Oktober zu sind.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung mit Stöcken

**Zeit:** 4 Stunden

**Höhendifferenz:** 675 m auf / 716 m ab

**Verpflegung:** Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 46.-

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli

**Anmeldung:** Montag 6. Oktober 12.00 Uhr

**Achtung:** Wir sind bis am 4. Oktober im Ausland in den Ferien. Am besten SMS oder WhatsApp

**Besammling:** Grenchen Süd 6.25 / Abf. 6.34

**Rückkehr:** Ca. 18.25 Uhr ohne Garantie wegen Baustellen der SBB  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62  
**Natel:** 076 325 54 62

### Mittwoch 15. Oktober Über den Blauenpass

#### **Tourenbeschreibung:**

Reizvolle Wanderung im nördlichen Teil des Kantons Solothurn. Wir starten in Laufen; der Weg führt durch die hübsche Altstadt und dann durch die Schachleteschlucht zum Mätzterlechrüz. Von dort auf den Blauenpass und hinunter nach Hofstetten.

**Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt

**Ausrüstung:** Jurawanderung

**Marschzeit:** Ca 3 ½ Stunden

**Höhendifferenz:** 400 m auf / 300 m ab

**Verpflegung:** Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca Fr. 25.--

**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli sowie Restaurant

**Anmeldung bis:** Montag 13. Oktober 12.00 Uhr

**Besammlung:** 7.45 Uhr Bahnhof Nord

**Abfahrt:** 7.59h

**Rückkehr:** 17.00 Uhr

**Tourenleiterin:** Theres Walker

**Tel:** 032 645 10 17

### Mittwoch 22. Oktober Bellelay – Tramelan (Anstelle Chlushütte)

#### **Tourenbeschreibung:**

Diese leichte Wanderung entspricht der ersten Etappe der Via Berna. Mit Zug und Bus geht es via Biel und Tavannes nach Bellelay zum Kaffee im Hotel de l'Ours.

Bellelay ist bekannt als Ursprungsort für den Käse Tête de Moine. Ohne Käse wandern wir nach Rière la Rouge Eau, wo auf einem Holzsteg das Hochmoor La Sagne überquert wird. Weiter geht es Richtung Le Fuet.

Kurz davor verlassen wir die Ebene und steigen 230 Höhenmeter zum Montbautier hinauf. Über diesen Höhenzug geht es am Restaurant Ranch vorbei (Mittwoch geschlossen) nach Haut de Bémont, wo der Abstieg nach Tramelan beginnt. In der Buvette beim Fussballstadion werden wir das Mittagessen geniessen. Nach der ausgiebigen Mittagsrast sind wir in 10 Minuten beim Bahnhof und am Ende der Wanderung und fahren mit dem Zug zurück nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Zum Wandern  
**Zeit:** Max. 4 Stunden  
**Höhendifferenz:** 370m auf und 420m ab  
**Verpflegung:** Im Restaurant  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Fr. 18.40 Halbtax  
**Übrige Kosten:** Ca. 50.- (Essen + Getränke)  
**Anmeldung:** Bis Montag, 20. Okt. 12.00 Uhr  
**Besammlung:** 6.50 Uhr Grenchen Nord  
**Abfahrt:** 7.01 Uhr  
**Rückkehr:** 15.58 Uhr  
**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62  
**Mobil:** 076 399 54 62 (auch WhatsApp)

### Mittwoch 29. Oktober Démoret – Lucens

#### **Tourenbeschreibung:**

Da wir keine vernünftige Verbindung nach Démoret haben, habe ich die Tour umgeplant. Wir wandern von Lucens der Broye entlang bis Fétigny. Das Mittagessen geniessen wir unterwegs in Granges-près-Marnand.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 4 Stunden

**Höhendifferenz:** 28 m auf / 54 m ab

**Verpflegung:** Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 31.-

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli und Mittagessen

**Anmeldung:** Montag, 27. Oktober 12.00 Uhr

**Besammlung:** Grenchen Süd 7.25 / Abf. 7.34

**Rückkehr:** Ca. 18.25 Uhr

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 325 54 62

**Montag nur SMS/WhatsApp**



La Broye



Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

## Chalet

**Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin  
sind dringend gesucht und immer sehr  
willkommen, Danke!**

### Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwarte
20. / 21. Sept.	Madlen + Hanspeter Frank, Peter Zaugg + Nelly
27. / 28. Sept.	Vreni + Heinz Schär, Heidi + Max Renfer
4. / 5. Oktober	Regina Gilomen + Markus Büchler
11. / 12. Okt.	Irène + Patrick Angéloz
18. / 19. Oktober	Luzia + Daniel Aebi, Nathalie + Markus Altermatt
25. Oktober	Holzen im Chalet
1. / 2. Nov.	Vreni + Heinz Schär, Heidi + Max Renfer

Datum	Hüttenwarte
8. / 9. Nov.	Martin Grambone + Danja Brechbühler
15. / 16. Nov.	<b>Raclette- Wochenende</b> Patrik Mosimann, Christine + Adrian Cslovjecsek, Martina Schär + Res Lüthi
22. / 23. Nov.	Lukas Zürcher, Ida Siegenthaler, Nina Ruef + Fabian Leimer
29. / 30. Nov.	Marjolijn Jäggi + Stefan Hofer
6. / 7. Dezember	<b>JO- Weihnacht,</b> Fabian Leimer + Philip Renfer
13. / 14. Dez.	Heidi + Heinz Gäggeler
20. / 21. Dez.	Andrea + Daniel Henzi

Die Liste des gesamten Jahres kann unter  
<http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte>  
abgerufen werden.

## Mittwoch 13. August Pick-Nick



Tourenleiterin: Vreni Meier  
Anzahl Teilnehmer: 16

Auch dieses Jahr durften wir uns wieder im Vereinsheim des Kanu-Club Grenchen zu unsrem Pick Nick treffen.

Vor einem Jahr schrieb ich, dass dies der heisseste August seit 2003 sei. Mit prophezeiten 35 Grad würden wir auch dieses Jahr wieder Höchsttemperaturen haben. Deshalb entschloss ich mich, von Altreu aus nicht dem Aarebogen entlangzulaufen, sondern direkt durch die Witi zum Ziel.



So würden wir vor der Hitze ankommen. Entlang des Weges hatten wir um diese Zeit etwas Schatten. Mit einem **kleinen Umweg** kamen wir zum „Römerbrüggli“, wo wir für eine Trinkpause kurz rasteten. Inzwischen hatten Sepp, Heinz und Fritz im Vereinsheim alles vorbereitet. Wir konnten uns einfach unter die Bäume setzen und den **Apero** geniessen.



Auch die **Glut für die Grillade war perfekt**. Dem Fleischgenuss stand nichts mehr im Wege. Meine „Wienerli“ zum Kartoffelsalat sorgten für Erheiterung. Mir schmeckten sie. Etwas später genossen wir den Kaffee und die von fleissigen Bäckerinnen gespendeten Kuchen.

Die wandernde Sonne zwang uns von Zeit zu Zeit, mit den Tischen dem Schatten nachzuzügeln. Schliesslich vertrieb uns die Hitze von diesem gemütlichen Ort und wir machten uns zu Fuss, mit Velo, Auto oder Bus auf den Heimweg.

Schön, heiss und gemütlich war es. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben, besonders an Heidi und die Männer für ihren Einsatz im Klubhaus.  
**Vreni Meier**

## Mittwoch 20. August Walenpfad

Wetterbedingt abgesagt.  
Wird im Jahr 2026 neu eingepflanzt

## Sonntag 17. August Saxeten – Bällehöchst – Lobhornhütte

Tourenleiter: Heinz Schär  
Teilnehmer: 7

Um 7.15 Uhr besammelten wir uns beim Friedhofparkplatz in Oberwil. Pedro und Heinz chauffierten uns anschliessend nach Wilderswil. Weiter gings in einem überfüllten Postauto nach **Saxeten**.



Hier mussten die Bergschuhe gebunden und der Rucksack angeschnallt werden. Dem Saxetbach entlang wanderten wir im Schatten und über steile Matten bis zur Alp Underberg. Bevor der Wanderweg anstieg, mussten wir noch einen Bach queren (Zum Glück führte er nur wenig Wasser).



Nun wartete der steile Aufstieg, über schöne Alpweiden, an Hinder Bällen und Usser Bällen vorbei auf den Bällehöchst.



Hier konnten wir die schöne Aussicht auf Interlaken, Brienersee und Briener Rothorn genießen; leider versperrte uns ab und zu der Nebel die schöne Aussicht. Nach dem Mittagessen querten wir den Tschingel und weiter ging's bis zur Lobhornhütte. Leider hüllte auch hier der Nebel Eiger, Mönch und Jungfrau mehrheitlich ein. Nur ab und zu gab es freie Sicht, auf das Dreigestirn. Nach einem kühlen Getränk wartete bereits der Abstieg nach Isenfluh auf uns.



Mit Postauto und Zug erreichten wir nach einer schönen und anstrengenden Tour Wilderswil.

Hier löschten wir nochmals den Durst, bevor wir von den Chauffeuren sicher heimgebracht wurden.

Herzlichen Dank euch Allen für's Mitkommen!

**Heinz Schär**

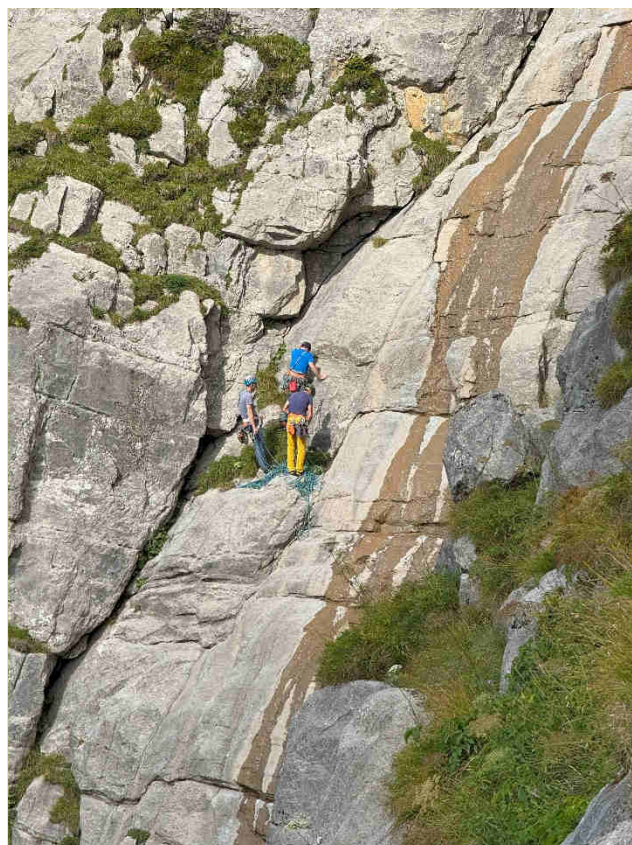
## Sonntag 17. August Klettern wo es schön ist Drei Generationen (oder mehr?)

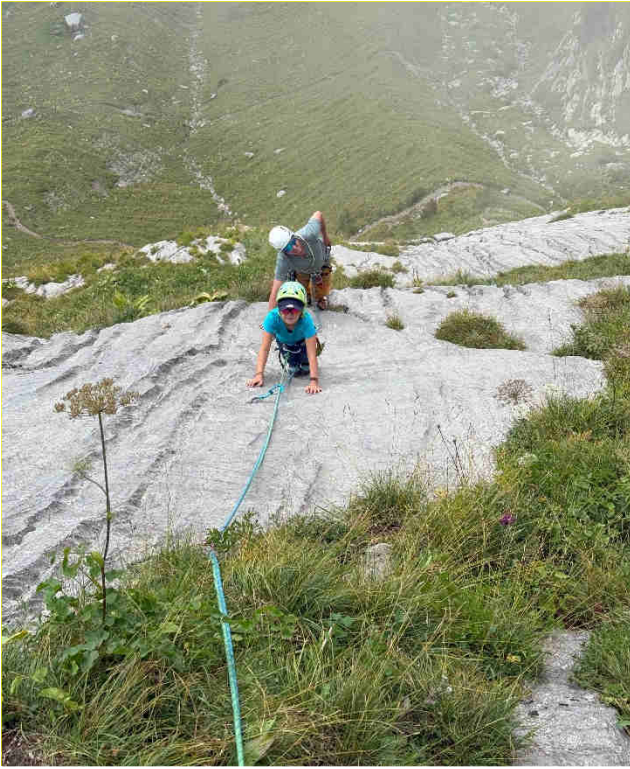
Tourenleiter: Nicolas Liechti  
Teilnehmer: 6

Gemütlich fuhren wir im VW-Bus zusammen ab Arch los. In Ueschenen angekommen wanderten wir zum Einstieg der verschiedenen Routen (wir wurden beobachtet).

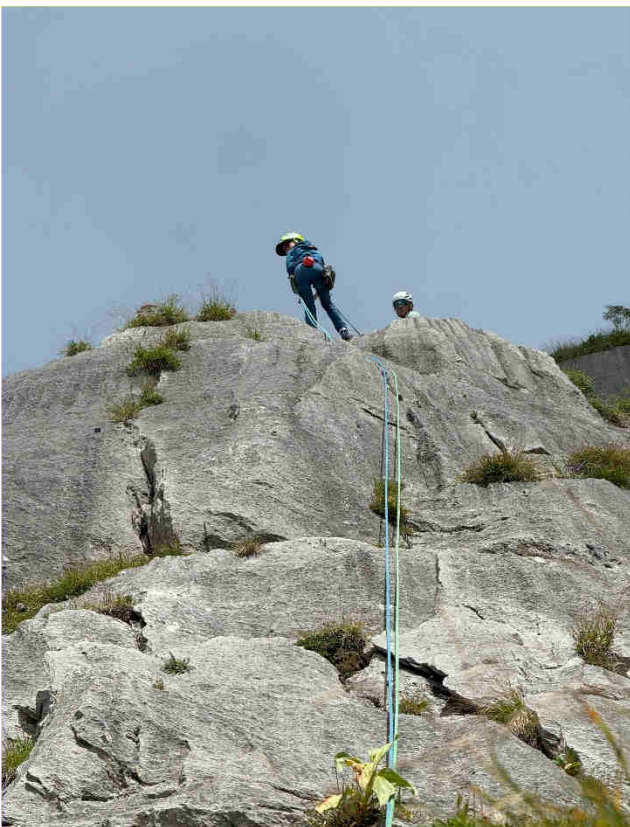


Kurt, Urs Rihs und Eddy entschieden sich für die Route Wassermann. Leoni, Kusli und Nicolas wählten die Route Parallel.

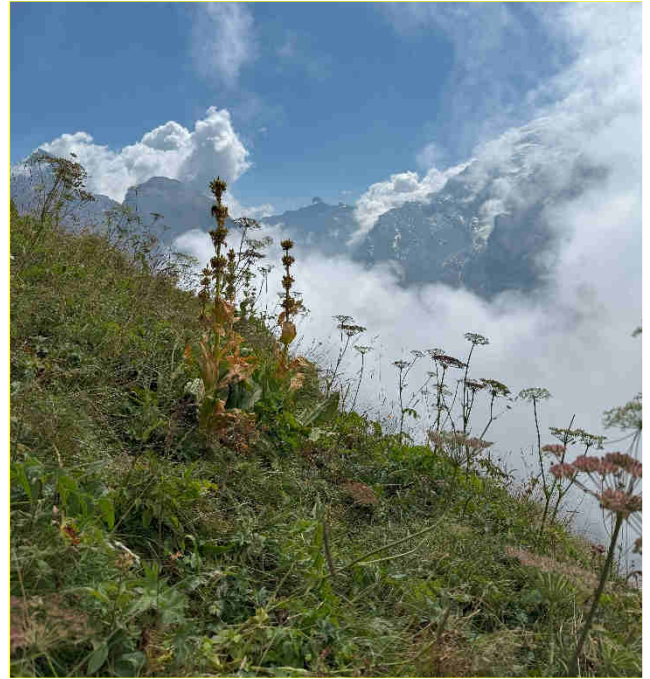




Das Durchschnittsalter mit Leoni war an diesem Sonntag einmal viel tiefer als sonst 😊.



Wir genossen das wunderschöne Wetter und Panorama. Beide Teams seilten erfolgreich ab und wählten noch ein bis zwei Seillängen zum ausklettern. Anschliessend Abstieg und gemütlicher Ausklang auf der Alp. Merci dem Sponsor 😊.



Gemütliche Rückfahrt mit einem kurzen Stopp (Merci Edy für das bewachen des VW-Bus). Es war ein superschöner Tag in Ueschenen. Kletterei vom Feinsten und vor allem schön zu sehen, wie wir über drei Generationen zusammen einen großartigen Tag in den Bergen erleben durften.

Merci allen Beteiligten 😊

**Nicolas Liechti**

### Sa / So 23. / 24. August Wildhorn Überschreitung

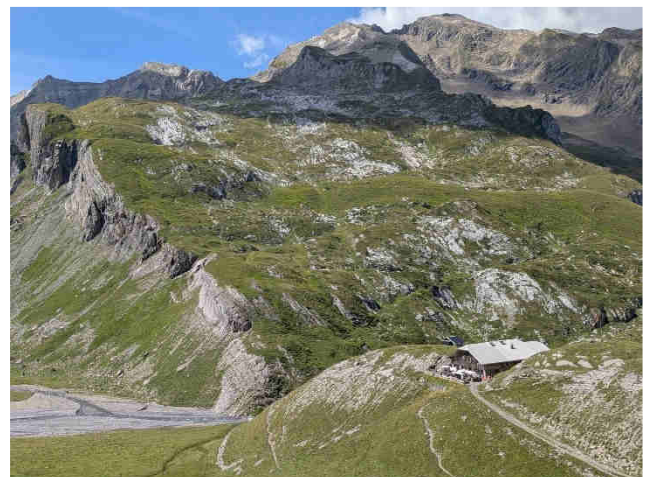
Tourenleiter:

Philipp Zoss

Teilnehmer:

2

Am Samstagmorgen, nicht allzu früh, starteten wir zu zweit unsere öV Safari in Richtung Lauenensee. Anschliessend führte uns der kurzweilige Weg zur Geltenhütte vorbei an Alpweiden und eindrucklichen Wasserfällen.



Bei der Geltenhütte stärkten wir uns und entdeckten unterhalb der Hütte eine friedlich



grasende **Yak**-Herde – ein ungewohntes, aber eindruckliches Bild in den Berner Alpen. Am Nachmittag erkundeten wir die Umgebung und kletterten einige Seillängen bei den beiden Kletterfelsen in der Nähe.



Am andern Morgen, noch in der Dunkelheit, brachen wir Richtung Wildhorn auf. Den Pfad zum Arpelistock verliessen wir bald und suchten unseren Weg durch die Geröllfelder. Unterhalb der Gättelücke umgingen wir die kümmerlichen Reste des Gältengletschers, die heute nur noch einen Schatten vergangener Zeiten darstellen. Vor dem Gipfel wartete eine kurze, spannende Kraxelstelle, bevor wir den schmucklosen Westgipfel erreichten.



Der **Ostgipfel mit seinem Gipfelkreuz** liegt nur wenige Minuten entfernt und hier genossen wir den Blick über die Walliser und Berner Alpen. Der Abstieg führte uns über die **schwindenden Gletscher** hinunter zur Wildhornhütte.



Dort wartete eine verdiente Erfrischung auf der Sonnenterrasse, bevor es dann, vorbei am



schönen **Iffigsee**, weiter zur Iffigenalp ging, wo wir unsere Tour beendeten und bei Kaffee & Kuchen aufs Posti warteten. **Philippe Zoss**

**Mittwoch 27. August  
Le Sentier du Rhône**



Tourenleiterin: Monika Brown  
Teilnehmer: 12

Eine TV-Dokumentation über den „Sentier du Rhône“, d.h. über den Weg entlang der Rhône von Genf bis an die Schweizergrenze hat mich für diese Wanderung inspiriert.

Da wahrscheinlich die wenigsten von uns die Gegend um Genf kennen, habe ich mich für diese Tour entschieden. So trafen sich zu früher Morgenstunde zwölf Wanderfreudige zur ziemlich langen Zugfahrt nach Genf. Bevor wir den Bus bestiegen, hatten wir im Bahnhof noch genügend Zeit für Kaffee und Gipfeli.

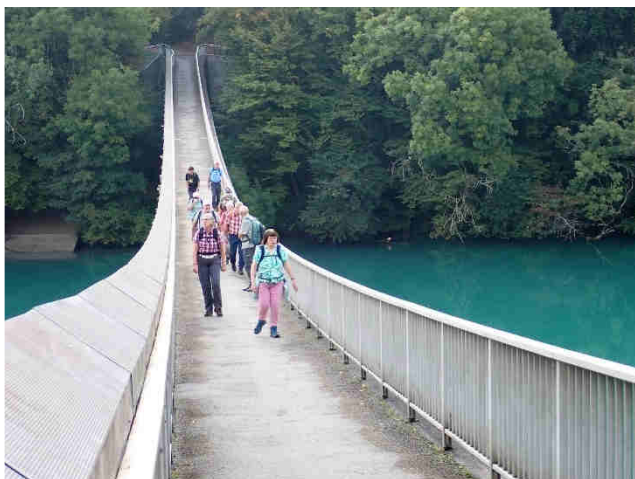


Die Originaltour beginnt eigentlich in La Jonction, was für uns aus zeitlichen Gründen nicht in Frage kam. Wir starteten also die Wanderung in **Lignons Tours**.

Hier befindet sich das längste Gebäude der Schweiz (980 m) mit Baubeginn um 1962.

Wir verliessen das urbane Genf und folgten einem Weg

durch eine grüne Natur, die nichts mehr von der nahen Stadt erahnen liess.



Eine **Fussgängerbrücke** führte über die Rhône, wo für uns die eigentliche Flusswanderung begann. Die Rhône verläuft schlangenförmig bis zum Staudamm von Verbois, von dort ziemlich gerade bis an die Grenze zu Frankreich.

Von unserem Weg aus, mit **kleinen Auf- und Abstiegen**, gesäumt von Bäumen und Sträuchern, hatten wir meistens Sicht auf die **Rhône**, die in einem tiefen türkisblau gemächlich dahinfloss.



Gegen Mittag erreichten wir das schicke Dorf Aire-la-Ville, wo wir in der Epicerie unsere Mittagsrast geplant hatten.



Wegen einer Panne der Telefongesellschaft war das kleine Geschäft vorher nicht erreichbar gewesen. Wir wurden trotzdem mit Kaffee und anderen Getränken bedient, nachdem wir unser **Sandwich unter einem nahegelegenen Baum** genießen konnten.



Schon bald mussten wir uns wieder auf den Weg machen, da ja bekanntlich der Zug nicht auf uns wartet. Mit der Überquerung des Staudamms bei Verbois erreichten wir die Nordseite der Rhône. Hier bot sich uns

einerseits eine wunderbare Sicht auf die Rhône, die sich in einen grossen See verwandelt hatte.

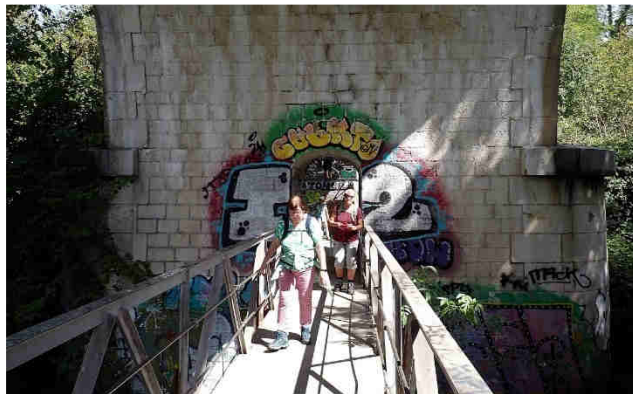


Auf der anderen Seite stürzten die Fluten ins Flussbett, um sich **Richtung Mittelmeer** auf den Weg zu machen. Um den Fischen den Durchgang durch die Barrage zu erleichtern, wurde eine grosse Fischtreppe angelegt. Trotzdem konnten wir Kormorane beobachten, die auf Fische warteten, welche den Weg durch die Turbinen nicht heil überstanden hatten.



**Der weitere Weg** führte entlang eines grossen Naturschutzgebietes, wo wir aus Zeitgründen nicht halt machen konnten.

Kurz vor La Plaine fliesst der Fluss **Allondon** in die Rhône, wo sich ein kleines Paradies gebildet hat, welches zum Verweilen eingeladen hätte.



Nach einer **Brückenüberquerung** erreichten wir rasch das Dorf La Plaine, wo wir in einem Restaurant in Bahnhofnähe noch zu einem verdienten Getränk kamen.

Obwohl die SBB zweimal die Platzzuteilung geändert hatte, erreichten wir unser Ziel Grenchen ohne Zwischenfälle. Diese Tour hat gezeigt, wie vielfältig die Schweiz ist und dass es sich lohnt, andere Regionen auszukundschaften.

Vielen Dank an Sepp, der für diesen Bericht sehr schöne Fotos zur Verfügung gestellt hat.

**Monika Brown**

## Sonntag 31. August Oldenhorn

Tourenleiter:

Res Lüthi

Teilnehmer:

6

Von der Talstation Reusch begannen wir mit der Wanderung in Richtung Oldenalp.



Auf dem Weg genossen wir die Aussicht ins Simmental und bestaunten den Wasserfall, der sich in die Tiefe stürzte.



Bei der Oldenalp angekommen, konnten wir unser heutiges Tagesziel, das Oldehore, von weitem betrachten.



Der Weg führte steil über Bäche, Gras und Steinlandschaft bis zum Gipfel auf 3'123 M.ü.M. Nebst dem Gipfelglück genossen wir die phänomenale Aus- und Weitsicht vom Wallis über den Genfersee, den Jura bis zu den Glarneralpen und der wohl bekanntesten Berner Gipfel Eiger, Mönch und Jungfrau.



Vom Gipfel stiegen wir hinab auf den Gletscher und überquerten diesen bis zur Bergstation, von wo aus wir mit der Gondelbahn auf den Col du Pillion runterfuhren. Da wir bereits 2'050 Höhenmeter in den Beinen hatten, gönnten wir uns diesen Luxus.

**Res Lüthi**



## Mittwoch 3. September Zugerberg



Tourenleiter: Hanspeter Frank  
Anzahl Teilnehmer: 7

Eine kleine Wandergruppe begibt sich mit Bahn und Bus nach Unterägeri. Direkt bei der Bushaltestelle werden im Café Brändle Gipfeli und Kaffee vertilgt.

Bei bewölktem Himmel wandern wir entlang dem Rämselfach und dem Hafenfach nach Fiselstuden. Ein gemütlicher Rastplatz erwartet uns zur Mittagspause.

Inzwischen haben sich auch die Wolken verzogen und wir geniessen den **Weitblick** auf das Mittelland, Pilatus und Innerschweizer Alpen, während wir das mystische **Hochmoor** durchqueren.



**Einmal mit Sepp!**



**Urner Alpen mit Urirotstock**



**Glärnisch**



**Pilatus**



**Rigi**

Im Restaurant Zugerberg geniessen alle ein Stück leckerer Zuger Kirschtorte. Mit der **Standseilbahn** und Bus geht's runter nach Zug. Mit der Bahn zurück nach Grenchen wo ein gelungener Wandertag zu Ende geht.

**Hanspeter Frank**



**Samstag / Sonntag 6. / 7. September**  
**Weisshornhütte**  
**(Anstelle Dossenhütte, voll besetzt)**

Tourenleiterinnen: Martina Schär  
Anzahl Teilnehmer: 4



Von **Täsch** aus wanderten wir in Richtung Arigscheis. Diese Wanderung verbindet den Aussichtspunkt Arigscheis («Adlerhorst») oberhalb von Täsch mit der Alp Schatzplatte.



Dementsprechend durchschritten wir grösstenteils die weglose, faszinierende und hochalpine **Auenlandschaft** am Fusse des Hohlichtgletschers.



Brücken fehlen, so mussten wir den **eiskalten Schalibach** an zwei Stellen zu Fuss durchqueren - Alaska-Feeling pur! Daher wird dieser Zustieg zur Weisshornhütte mitunter auch «Alaska-Trail» genannt.



Eine weitere Besonderheit ist: Während beim normalen Hüttenweg erst am Schluss das Weisshorn und die Hütte sichtbar werden, genossen wir bereits ab dem Aussichtspunkt Arigscheis den Blick auf «den schönsten Berg» und die kleine Clubhütte aus unbekannter Perspektive.

Bei der Hütte angekommen wurden wir, wie soll es auch anders sein, vom Präsidenten der Sektion Basel herzlich begrüsst. Markus erzählte uns viel über die Hütte, den Zustieg den er selbst hegt und pflegt und freute sich sichtlich, dass wir diesen besonderen Trail begangen haben. Die Sicht vom Westen her auf die **Mischabelgruppe** ist einfach fantastisch!



Am Sonntagmorgen wanderten wir zum Wisse Schijen Südgipfel auf 3'264 M.ü.M. Von dort aus ging es nach einem Kaffeehalt in der Weisshornhütte **hinunter nach Randa**, von wo aus wir die Heimreise antraten.



Martina Schär



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B,  
2540 Grenchen

## GÖNNER + SPENDER

### Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Erlebnisgrenchenberg GmbH /  
Restaurant Obergrenchenberg  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /  
Küchen Création AG  
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern  
Mario Chirico, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Radac AG, Grenchen  
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf  
Restaurant Stierenberg, Ch. und M. Peter  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Ski Shop Ramser, Lengnau  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen  
INTERSPORT Wirth GmbH, Grenchen  
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen  
Familie Alice und Daniel Sperisen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**  
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

#### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

#### Adressänderungen:

Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B, 2540 Grenchen [soene.b@hotmail.com](mailto:soene.b@hotmail.com), 076 481 34 48

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.